

Attention makes moving objects be perceived to move faster

by Turatto, Vescovi & Valsecchi

2006

Hypothese

- „Aufmerksamkeit verändert die wahrgenommene Geschwindigkeit von bewegten Stimuli.“
- Ausgangspunkt für die folgenden Versuche:
Carrascos Versuchsreihe

Versuch 1

- Design:
 - 1 Standardgeschwindigkeit vs. 7 verschiedene Geschwindigkeitsstufen
 - aufmerksamkeitslenkender Cue
 - „perception without awareness“
- Aufgabenstellung:
 - „Nenne die Richtung des sich schneller bewegenden Gabors!“
- Ergebnisse:
 - Selbst wenn die Testgitter gleich schnell waren, überschätzen die Probanden die Geschwindigkeit des beachteten Gabors um ca.10%

Versuche 5a&5b

- Design:
 - 1 Standardgeschwindigkeit vs. 4 verschiedene Geschwindigkeitsstufen
 - kein aufmerksamkeitslenkender Cue
 - „Conscious perception“
- Frage zu a:
 - Gibt es überhaupt einen Geschwindigkeitsunterschied?
- Frage zu b:
 - Welches Testgitter bewegt sich schneller?

Ergebnisse zu 5a&5b

- In beiden Fällen konnte kein Geschwindigkeitsunterschied bewusst wahrgenommen werden
- Unbewusst jedoch wählten die Probanden in 5b den schnelleren *Gabor*, Sensitivität für Geschwindigkeitsunterschiede(d) war > 0 ; Ergebnis: signifikant
- Die Geschwindigkeitsunterschiede waren teilweise kleiner als die JND

Schlussfolgerung

- VP haben im Experiment 1 Geschwindigkeitsunterschiede wahrgenommen, die nach der JND(Control Condition) gar nicht wahrnehmbar sind!
- Ohne die Geschwindigkeitsdifferenzen verändert zu haben, hat die Aufmerksamkeit in Versuch 1 bewirkt, dass Unterschiede wahrgenommen werden konnten